



GREEN MATTER

Recycle the present, save the future!



Die Ressourcen unseres Planeten sind beschränkt. Unser Unternehmen ist sich der daraus resultierenden Verantwortung bewusst und hat bereits vor vielen Jahren damit begonnen, konkrete Konzepte zur Nachhaltigkeit umzusetzen.



→ Mit uns beginnt Begeisterung.



Alle Produkte finden Sie
auch in unserem Shop unter:
www.sportschaeper.de

Wir tun mehr für unsere Kunden, als nur Geräte zu verkaufen.

Schäper steht für Qualität, Sicherheit, Service
und Nachhaltigkeit!

**GREEN
MATTER**



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kunden,

seit nunmehr über 60 Jahren stellt Schäper Sportgerätee
GmbH qualitativ hochwertige und nachhaltige
Sportgeräte her. Die Qualität und das Preis-Leistungs-
Verhältnis haben dazu geführt, dass die Bekanntheit
der Schäper-Produkte nicht nur auf Deutschland und
den deutschsprachigen Raum begrenzt blieb.

Als Familienunternehmen liegen uns vor allem die
Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz sehr am
Herzen. Wir haben früh verstanden, dass Qualität und
Nachhaltigkeit genauso eng miteinander verbunden
sind, wie Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Was das
genau für unser Unternehmen, unsere Produkte und
für unsere Umwelt bedeutet, haben wir auf den folgen-
den Seiten einmal zusammengefasst.

Wir sind der Meinung, dass eine Entscheidung "pro
Qualität" immer auch eine Entscheidung "pro Umwelt"
ist.

**Lassen Sie uns gemeinsam versuchen, unsere knap-
pen Ressourcen zu schonen! Green Matter!**

Stimme aus der Praxis:

**billig kauft
man zweimal**

"Wenn man die Tore einmal in der Hand gehabt hat, so
merkt man deutlich die hohe Qualität, die hier geliefert
wurde. Ich kann nur wirklich jedem empfehlen, sich die
Tore einfach anzusehen und die Qualität zu vergleichen.
Wie sagt man doch so schön: "billig kauft man zweimal"
- bei den Toren aus dem Hause Schäper mache ich mir
hier aber keine Sorgen".

→ Carsten Ramelow, ehemaliger Nationalspieler und Fußballprofi



Wir haben schon Sportgeräte gebaut, da haben andere noch damit gespielt!

60 Jahre Schäper Sportgerätebau.

Klemens Schäper hatte die Idee: Er erkannte vor 60 Jahren, wie man bessere Sportgeräte bauen könnte – und baute sie. Das ist im Grunde, was wir noch heute tun: Wir bauen bessere und nachhaltige Sportgeräte. Mit Leidenschaft. In Münster.



Alles begann vor 60 Jahren

Qualität hat Tradition bei der Firma Schäper Sportgerätebau GmbH. Seit über 60 Jahren kommen innovative und qualitativ absolut hochwertige Sportgeräte aus Münster/Roxel, wo Klemens Schäper am 01. Oktober 1960, im Alter von 27 Jahren, als Tischlermeister die Grundlagen der heutigen Geschäftstätigkeit legte. Der sportlich interessierte Klemens Schäper, bis zu diesem Zeitpunkt Hersteller von Holzfenstern, begann Torbalken für Fußball und Handball zu produzieren – in einer deutlich besseren Qualität als bis dato üblich – die Tore hingen nicht mehr durch. Der Erfolg stellte sich ein und die Zahl der ausgelieferten Tore stieg. Da lag es nahe, die Produktpalette zu erweitern. Balken für die Disziplinen Kugelstoßen und Weitsprung waren der Einstieg in die Sportart Leichtathletik.

Die Schäper-Produkte waren Mitte der 60er Jahre bekannt und beliebt. Der Betrieb musste seine Kapazität erweitern und verlegte seinen Sitz innerhalb Münsters von Gievenbeck nach Roxel. Im Vorfeld der Olympischen Spiele 1972 in München wurden Produktpalette und Kapazität weiter erhöht. Aufträge für das dortige Olympiastadion wurden hereingeholt, die Mitarbeiterzahl stieg.



Quantensprung durch Fußballtor

Ein Meilenstein für Schäper war das Jahr 1971. Ein Ereignis, welches viele von uns noch gut in Erinnerung haben, bewirkte den Todesstoß für Tore aus dem Werkstoff Holz. Im April 1971 beim Bundesligaspiel Borussia Mönchengladbach gegen Werder Bremen fiel der Gladbacher Mittelstürmer Herbert Laumen in der 88. Minute ins Bremer Tornetz und einer der hölzernen Torpfosten knickte um und brach.

Dies war die Chance für Klemens Schäper und seine Mitarbeiter, man hatte bereits Erfahrung in Metallbau. Tore aus Aluminium wurden der Renner. An den Ecken wurden diese Tore bei Schäper verschweißt und die Netzaufhängung eingefräst. Bis zum heutigen Tag stehen Schäper-Aluminiumtore in vielen Stadien in der ganzen Welt.

Aber auch für die Leichtathletik entwickelten die Münsteraner vorbildliche Geräte. Hürden, Hindernishürden, Schutzgitter für Hammer- und Diskuswurf und tolle Stabhochsprunganlagen sind gefragte und anerkannte Qualitätsprodukte made by Schäper. Klemens Schäper hielt immer engen Kontakt mit der aktiven Sportwelt, verfolgte Anforderungen und Ansprüche der Verbände und Vereine und entwickelte seine Produkte entsprechend weiter.



Generationswechsel

Ein Idealfall für den 2017 verstorbenen Seniorchef ist sein Sohn Ulrich, der 1997 in den Betrieb einstieg und mit seinem Sachverstand inzwischen zum Geschäftsführer des Sportgerätebauers aufstieg. Als Feinwerkmechanikermeister und Staatlich Geprüfter Techniker im Maschinenbau steht Ulrich Schäper seinem Vater in nichts nach.

Im Jahre 2002 wurde der Betrieb erneut vergrößert und die Produktion modernisiert. Seit 2004 sind nun auch Tochter Cornelia Hesse (geb. Schäper) und Schwiegersohn Dr. Josef Hesse im Unternehmen tätig. Als Diplom-Kaufleute bauen Dr. Josef und Cornelia Hesse das Kundenmanagement im Hause Schäper weiter auf- und aus, um auch künftig der stetig steigenden Zahl von Kunden respektive den oftmals komplexen Kundenwünschen zu entsprechen. Dabei ist es das Ziel, den Kunden nicht „einfach nur“ Sportgeräte zu verkaufen, sondern sie ganzheitlich zu unterstützen. Services wie z.B. Kauf- und Vorortberatung, Auf- und Abbau gehören heute zur Angebotspalette des Unternehmens und bilden die Grundlage für die hohe Zufriedenheit der Kunden des Unternehmens.

Heute, nach 60 Jahren, ist Schäper Sportgerätebau in aller Welt bekannt für Qualität und guten Service. Viele Stadien in allen Erdteilen besitzen Geräte aus dem Münsterland. Genannt seien die Stadien in Melbourne, Amsterdam, Barcelona und Singapore. Schäper-Fußballtore dominieren in der Bundesliga, ob beim BVB in Dortmund, in der Arena auf Schalke oder beim FC in Köln.



Familie und Tradition verpflichten

Das Unternehmen Schäper zeichnet sich eben nicht nur durch innovative und qualitativ hochwertige Produkte aus. Es ist die Familie Schäper, allen voran Klemens (†2017), Ehefrau Anni, Sohn Ulrich, Tochter Cornelia, und Schwiegersohn Dr. Josef Hesse, die die Tradition des Unternehmens erhalten sowie die oftmals langjährigen Kunden, die das Unternehmen mit ihrem Vertrauen und ihrer Loyalität zu dem gemacht haben, was es heute ist.

Durch einen respektvollen und fairen Umgang untereinander, mit Partnern, Kunden und mit unserer Umwelt wird die Grundlage für eine erfolgreiche Zukunft gelegt.

Green Matter!



Wir tun mehr für unsere Kunden, als nur Geräte zu verkaufen.

Schäper steht für Qualität, Sicherheit, Service und Nachhaltigkeit!



**Sicherheitsüberprüfung
von Geräten**



**Beratung / Einweisung
für Projekte**



**Installieren / Montieren
zum Festpreis**



**Nachhaltiger
Einkauf!**



Vor-Ort Service für Vereine und Kommunen

In Zeiten knapper Budgets kommt es auf jeden Cent an. Nicht immer müssen defekte Sportgeräte aus Aluminium entsorgt werden - oftmals lohnt sich eine Reparatur vor Ort! Wie jedes Produkt zeigen auch Sportgeräte aus Aluminium nach einigen Jahren erste Ermüdungserscheinungen. Diese kündigen sich durch Risse in den Schweißnähten an. Wird hier nicht sofort gehandelt, dann weiten sich diese Risse aus und die Schweißnaht kann komplett reißen! Nicht immer muss ein solches Sportgerät durch ein neues Gerät ersetzt werden, da eine Reparatur oftmals möglich ist.

Unsere Serviceleistung im Überblick:

- Überprüfung der Sportgeräte vor Ort.
- Reparatur der Sportgeräte (inkl. notwendige Schweißarbeiten) vor Ort.
- Equipment vor Ort ist nicht erforderlich.
- Auf Wunsch: Funktionsüberprüfung vorhandener Sportgeräte.

Fordern Sie ein Angebot an! Oftmals lohnt sich eine Reparatur und schont somit das knappe Budget!



**„Echte“ acht Jahre Garantie,
garantierte Nachhaltigkeit – vom Hersteller**

Auf vollverschweißte Teile der durch unser Siegel gekennzeichneten Geräte! Bitte beachten Sie hierzu auch unsere Garantiebedingungen.



Recycle! Aus Alt mach Neu!



Im Rahmen dieser Aktion nehmen wir Ihr altes Sportgerät in Zahlung, übernehmen die Entsorgung und verrechnen den „Materialwert“ mit der aktuellen Bestellung. So steht SCHÄPER nicht nur für Qualität, Service und Sicherheit – sondern eben auch für Nachhaltigkeit.



Einkauf - gezielt Nachhaltig

Bei der Auswahl unserer verschiedenen Zulieferer achten wir nicht nur auf die Einhaltung von europäischen Arbeitsstandards, sondern eben auch auf die Nachhaltigkeit und das Umweltbewusstsein. Wir prüfen vorhandene Zertifikate und überzeugen uns auch vor Ort von deren Einhaltung!

Green Matter!

Unsere Verhaltensregeln

Zweck

Nachhaltigkeit und Umweltschutz sind wesentliche Bestandteile der Firmen-Philosophie der Firma Schäper. Schäper verpflichtet sich, alle geltenden Gesetze und Vorschriften, Arbeits- und Umweltgesetze zu befolgen. Sowohl im eigenen Unternehmen als auch bei der Auswahl von Geschäftspartnern und Lieferanten. Diese Verhaltensregeln legen Verhaltensnormen fest, die von allen Mitarbeitern, der Geschäftsführung, Partnern und Lieferanten bei allen ihren Handlungen zu beachten sind.

Allgemeine Grundsätze

Das Unternehmen Schäper handelt ehrlich, ethisch und rechtmäßig. Wir übernehmen Verantwortung gegenüber Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten, der Umwelt und gegenüber der gesamten Gesellschaft.

Mit unserem Handeln sind wir bemüht, die Bedingungen für die Gesundheit, die Umwelt und der Gesellschaft zu verbessern. Wir unterstützen und respektieren die internationalen Menschenrechtsabkommen. Wir lehnen Korruption und Bestechungen strikt ab und lassen uns durch derartige Geschäftspraktiken nicht beeinflussen.

Zu unserer sozialen Verantwortung gehört es, unseren Firmenangehörigen einen sichereren Arbeitsplatz zu bieten und mit unserem Unternehmen Nachhaltig zu agieren.

Mitarbeiter

Die Firma Schäper setzt sich aktiv für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz ein. Wir verpflichten uns, unseren Mitarbeitern einen Arbeitsplatz und ein Arbeitsumfeld anzubieten, der frei von bekannten Sicherheits- und Gesundheitsgefahren und frei von Diskriminierung oder Belästigung jeglicher Art ist.

Wir setzen uns für eine kontinuierliche Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Sicherheit am Arbeitsplatz ein. Wir binden unsere Mitarbeiter zudem in wesentliche Entscheidungsprozesse im Unternehmen ein. Wir fordern unsere Lieferanten auf, die Grundsätze dieser Richtlinie einzuhalten.

Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften

Geschäftsbeziehungen, die zu Interessenkonflikten mit unseren Verhaltensregeln führen können, lehnen wir grundsätzlich ab. Wir zahlen keine Bestechungsgelder, um ein Geschäft abzuschließen. Das Unternehmen Schäper spricht sich deutlich gegenüber Korruption oder an-

deren illegalen Zahlungen aus. Wir respektieren die geltenden Wettbewerbsgesetze und beteiligen uns nicht an illegalen Absprachen und Marktaufteilungen zu Ungunsten der Marktteilnehmer.

Umwelt und Nachhaltigkeit

Für das Unternehmen Schäper ist Nachhaltigkeit ein wichtiger Teil der Unternehmensphilosophie. Wir arbeiten stetig daran, unser Know-how im Bereich der Nachhaltigkeit weiter auszubauen und unseren Lieferanten und Kunden zu helfen, nachhaltiger und umweltbewusster zu agieren.

Bei der Auswahl unserer Rohstoffe bzw. bei der Auswahl der Lieferanten achten wir darauf, dass besonders umweltverschmutzende Stoffe vermieden werden bzw. - falls vorhanden und möglich - ein alternativer oder recycelter Rohstoff eingesetzt wird. Bei der Produktion unserer Produkte achten wir darauf, dass eine maximale Haltbarkeit sichergestellt wird. Dies erhöht den Lebenszyklus der Produkte und schont die Umwelt, da eine Neuanschaffung möglichst lang herausgezögert wird.

Maßnahmen bei Verstößen gegen diese Politik

Verstöße gegen die Inhalte dieser Verhaltensregeln werden unmittelbar an die Geschäftsführung von Schäper gemeldet. Jeder Verdacht gegen einen Verstoß wird ernst genommen und entsprechend überprüft. Es ist das Ziel dieser Verhaltensregeln, die Nachhaltigkeit auch in den Geschäftsbeziehungen weiter zu entwickeln.

Verstöße sollen primär dazu genutzt werden, die Probleme aufzudecken, zu analysieren und gemeinsam im Sinne der Verhaltensregeln und eines nachhaltigen Miteinanders zu verbessern. Ausgenommen sind Handlungen, die gegen geltendes Recht verstoßen und entsprechend gemeldet werden müssen.

Überprüfung und Aktualisierung dieser Regeln

Die Verhaltensregeln der Firma Schäper werden stetig geprüft und ggf. angepasst. Die Mitarbeiter der Firma Schäper werden wöchentlich angehalten, diese Regeln einzuhalten.

Fragen hierzu richten Sie gern jederzeit an die Geschäftsführung der Firma Schäper.

Green Matter – gelebte Nachhaltigkeit bei Schäper

Klimawandel, Artensterben, Ressourcenknappheit, Mikroplastik in den Gewässern – der Schutz unseres Planeten ist ein Thema, das uns alle angeht. Heute – für morgen, für unsere Kinder. Deswegen übernehmen wir als Unternehmen Verantwortung und setzen uns für mehr Nachhaltigkeit ein.

Nahezu "plastikfrei" im Transport

Aluminium ist ein witterungsbeständiges Material. Warum also soll man das Tor noch zusätzlich in Kunststoffolie verpacken? Das macht nicht nur keinen Sinn, es ist auch schlecht für unsere Umwelt.

Wir nutzen zum Schutz unserer Geräte unbehandelte Hölzer, die als Verpackungsabfall bei unseren Zulieferern anfallen. Auch unsere Netze sind nicht in Plastik, sondern in recyceltem Pappkartons verpackt.



→ Bei Schäper Standard: Die Wiederverwertung von Rohstoffen.

**GREEN
MATTER**



Recycling

Die Wiederverwertung von Materialien ist ein wichtiger Faktor in unseren Produktionsprozessen. Verpackungsmaterial beispielsweise, das in Zeiten des massiv zunehmenden Paketverkehrs tonnenweise anfällt, sammeln wir und nutzen es weiter. Natürlich arbeiten unsere Versanddienstleister "klimaneutral".

Auch bei unseren Produkten versuchen wir, auf recyceltes Material zurückzugreifen. So bestehen unsere Absprungbalken bereits aus wiederverwertetem Material. Wir arbeiten daran, noch mehr verbrauchte Kunststoffe (wie zum Beispiel von alten Kunstrasenplätzen) in den Kreislauf zurückzuführen, um damit neue, innovative Produkte zu erschaffen.



Energie

In unserer Heimatstadt Münster regnet es sprichwörtlich oft. Und doch gibt es mehr als genug Sonne, um unsere Solaranlagen zu betreiben. Diese Energie können wir gut gebrauchen: Zum Beispiel für das energieintensive Schweißen, das für den Sportgerätebau essenziell ist. Ferner besitzen wir eine Späneheizung: Mit ihr können wir Altholz verwerten, wie beispielsweise defekte Paletten, bei denen eine Reparatur nicht mehr lohnt.



Drucksachen

Die Anzahl an Drucksachen reduzieren wir stetig. Kataloge oder Flyer gibt es online zum Download. So bleiben die Unterlagen immer aktuell und wir schonen die Umwelt.

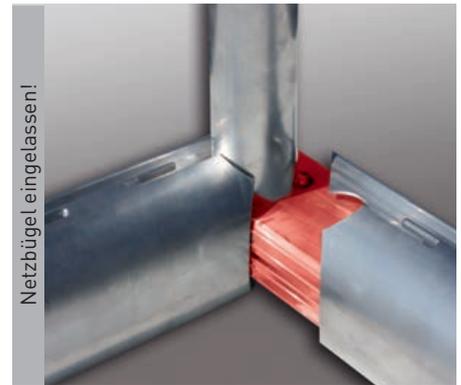
Nachhaltigkeit beständig zu leben und Prozesse stets aufs Neue zu hinterfragen, um sie umweltgerecht zu optimieren – das ist uns ein wichtiges Anliegen. Green Matter!



Innenliegende Eckverbinder!



Bodenrahmen eingelassen!



Netzbügel eingelassen!

Nachhaltigkeit ist Umweltschutz und Tor ist nicht gleich Tor!

Qualitätsmerkmale Tore made by Schäper!

→ Was hat Nachhaltigkeit mit Umweltschutz zu tun? Wir meinen: Eine ganze Menge!

Unsere Produkte sind darauf ausgelegt, dass sie eine möglichst lange Nutzungsdauer haben. Das freut nicht nur den Betriebswirt, der seine Investitionsentscheidung immer auch vor dem Hintergrund der Nutzungsdauer bewertet, sondern auch die Umwelt. Am Beispiel unserer Fußballtore möchten wir zeigen, dass unsere Geräte extrem Langlebig sind und somit die Ressourcen unseres Planetens schonen.

→ "Tor ist nicht gleich Tor"?

Aus der Ferne betrachtet mag man einem solchen Ausspruch spontan zustimmen, ähnelt doch ein Tor scheinbar dem anderen. Aber wie so oft im Leben lohnt sich auch bei Fußballtoren ein zweiter Blick, um deutliche Unterschiede zu erkennen. Bereits bei äußerlicher Betrachtung fallen deutliche Unterschiede auf! Als erstes fällt sofort auf, dass wir bei unseren Toren mit eingefräster Netzaufhängung komplett auf nachträglich einzusetzende Netzhaken verzichten.

Als erster Hersteller in Deutschland fertigen wir unsere Tore mit einer integrierten Netzaufhängung, die ein Höchstmaß an Komfort garantiert. Zudem hängt das Netz absolut sicher und kann einfach und schnell eingehängt werden. Folgekosten durch abgebrochene oder herausgedrehte Netzhaken gibt es bei dieser Form der Netzaufhängung nicht! Auch verhindert unsere einzigartige Einfräsung, dass das Netz an scharfen Kanten aufreißt. Ein Verletzungsrisiko wie bspw. bei abstehenden Netzhaken ist nahezu ausgeschlossen!

In Kombination mit unserer Diebstahlsicherung kann zudem sichergestellt werden, dass das Netz nicht einfach entnommen wird. Angeschweißte Tragegriffe, Bohrungen für Erdverankerungen sowie ein ausgeklügeltes Stangensystem zur Netzaufhängung am Bodenrahmen sind weitere äußerliche Unterschiede, die man aus der Ferne nur schwer erkennen kann.

→ Wie so oft kommt es aber auch auf die „inneren Werte“ an!

Wir fertigen unsere vollverschweißten Jugend- und Trainingstore ausschließlich mit innen liegenden Eckverbindern. Wie aus der Abbildung oben zu erkennen, sorgen diese Eckverbinder dafür, dass die auftretenden Kräfte gleichmäßig über die Ecken verteilt und so die Schweißnähte entlastet werden. Gerade wenn Tore beschwert werden müssen, halten wir diese Konstruktion für einen echten Mehrwert. Die durch das Gewicht deutlich höhere Beanspruchung des Tores kann so besser aufgefangen werden.

Zudem sind die Netzbügel bis auf den Eckverbinder eingelassen und werden dann erst verschweißt. Auch hier wird es unmittelbar deutlich, dass diese Art der Konstruktion für eine höhere Stabilität sorgt. Auch unseren Bodenrahmen „schweißen wir nicht einfach so“ an den Torrahmen. Hier lassen wir den Bodenrahmen zuerst in den Torrahmen ein, bevor wir beide miteinander verschweißen.

→ Stabiler geht es fast nicht! Tor ist eben nicht gleich Tor und eine nachhaltige Investition ist immer auch gut für die Umwelt! **Green Matter!**



Gerissene Schweißnaht.



Riss wird verschlossen.



Riss vollständig repariert.

Reparieren möglich!



Unsere Geräte können auch repariert werden!

→ Was hat eine Reparatur mit Umweltschutz zu tun?

Wir meinen: Eine ganze Menge!

Die Marke Schäper steht für qualitativ hochwertige Produkte, die sich insbesondere durch eine lange Nutzungsdauer auszeichnen. Aber natürlich nagt der Zahn der Zeit auch an unseren Produkten. Wir haben unsere Produkte so angelegt, dass sie auch repariert werden können.



Vor-Ort Service

In Zeiten knapper Budgets und knapper werdender Ressourcen kommt es auf nachhaltiges Handeln an. So müssen defekte Sportgeräte nicht immer direkt entsorgt werden - oftmals lohnt sich eine Reparatur vor Ort! So zeigen auch Sportgeräte - wie jedes andere Produkt auch - nach einigen Jahren erste Ermüdungserscheinungen.

Diese kündigen sich häufig durch Risse in den Schweißnähten an. Wird hier nicht sofort gehandelt, dann weiten sich diese Risse aus und die Schweißnaht kann komplett reißen! Nicht immer muss ein solches Sportgerät durch ein neues Gerät ersetzt werden, da eine Reparatur oftmals möglich ist.

Sie müssen sich um nichts kümmern. Unsere qualifizierten Monteure bringen alles mit, was für eine Reparatur vor Ort oder in unseren Hallen notwendig ist.

Unsere Serviceleistung im Überblick:

- Überprüfung der Sportgeräte vor Ort.
- Reparatur der Sportgeräte (inkl. notwendige Schweißarbeiten) vor Ort.
- Equipment vor Ort ist nicht erforderlich.
- Auf Wunsch:
Funktionsüberprüfung weiterer Sportgeräte.

Wir setzen auf "Reparatur" statt "Neukauf" und schonen damit nicht nur den Geldbeutel unserer Kunden, sondern eben auch die knappen Ressourcen unserer Umwelt.

Green Matter!



Reparatur eines Fußballtores vor Ort auf dem Sportplatz.

Green Matter – alt gegen neu Recycle the present, save the future!

Wenn eine Reparatur nicht möglich ist!



Alt gegen Neu

Rohstoffe wie Kunststoffe oder Aluminium und Stahl sind bestens dazu geeignet, dem Wertstoffkreis wieder zugeführt zu werden. Ähnlich wie beim Altpapier werden diese Materialien gesammelt, sortenrein getrennt und anschließend wieder in den Kreislauf zurückgeführt, um zu neuen Produkten verarbeitet zu werden.

Dies spart wichtige Rohstoffe und oftmals auch die mit der Förderung von Bauxit (Aluminium) und Stahl verbundenen Umweltbelastungen. Darüber hinaus haben diese Werkstoffe auch einen immer höher werdenden Wert. Neben den positiven Effekten für die Umwelt kann sich Recycling also auch für Sie, Ihre Kommune oder Ihren Verein lohnen.

Mit unserer Aktion "aus Alt mach Neu" waren wir der erste Hersteller von Sportgeräten aus Aluminium und Stahl in Deutschland, der die Geräte auch wieder zurücknimmt.

"Aus Alt mach Neu" - im Rahmen dieser Aktion nehmen wir Ihr altes Sportgerät in Zahlung, übernehmen die Entsorgung und verrechnen den „Materialwert“ mit der aktuellen Bestellung.

Unsere Aktion hilft nicht nur, die Rohstoffe zu recyceln, sie schont auch Ihren Geldbeutel.

Schön, wenn Umweltschutz nur Gewinner kennt!
Green Matter!





→ Schäper Sportgerätebau GmbH: Die Familie Hesse und Schäper.

Qualität und Nachhaltigkeit haben Tradition

Eine Entscheidung "pro Qualität" ist immer auch eine Entscheidung "pro Umwelt"! Green Matter!

Als Familienunternehmen liegen uns die Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz sehr am Herzen.

Wir haben früh verstanden, dass Qualität und Nachhaltigkeit genauso eng miteinander verbunden sind, wie Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Was das genau für unser Unternehmen, unsere Produkte und für unsere Umwelt bedeutet, haben wir für Sie einmal zusammengefasst.

Fordern Sie uns heraus, vergleichen Sie uns und informieren Sie sich über die Nachhaltigkeit unserer Produktion und unserer Produkte!



Schäper Sportgerätebau GmbH

Nottulner Landweg 107 • D-48161 Münster/Westfalen
Telefon: +49 (0)2534 6217 - 10 • Telefax: +49 (0)2534 6217 - 20
info@sportschaeper.de • www.sportschaeper.de



Alle Produkte finden Sie auch in unserem Shop unter:
www.sportschaeper.de

Besuchen Sie uns!

www.facebook.com/sportschaeper

www.instagram.com/sportschaeper



Einfach per Smartphone scannen und Kataloge downloaden.

